PRESSEMITTEILUNG

Wien, 12. Juli 2021

Stellantis ist im 1. Halbjahr 2021 Marktführer bei leichten Nutzfahrzeugen in Österreich

Stellantis erzielt in Österreich sehr gute Ergebnisse im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge bis 3,5 to. Im ersten Halbjahr 2021 wurden von den Kundinnen und Kunden ihrer Marken Citroën, Fiat Professional, Opel und Peugeot insgesamt 8.892 leichte Nutzfahrzeuge erstmals zum Verkehr zugelassen. Dies bedeutet einen Marktanteil von 28,9% und somit die Markführerschaft in Österreich.

Stellantis konnte dabei ihre Absatzahlen um 131% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 überdurchschnittlich steigern.

Der Gesamtmarkt für leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 to. wuchs im ersten Halbjahr 2021 um 83,25% auf 30.796 Einheiten.

Silvia RIEGER, Managing Director Stellantis Austria, dazu: *„Ich freue mich sehr über das tolle Ergebnis im Nutzfahrzeugbereich, das unsere Marken erzielen konnten. Die Nachfrage von Unternehmen nach unseren Produkten ist weiterhin stark, auch wenn ab 1. Juli die neue NoVA-Regelung für Nutzfahrzeuge gilt. Stark ist auch die Nachfrage nach 100% Elektro-Nutzfahrzeugen. Der Umstieg auf ein Elektro-Nutzfahrzeug ist für immer mehr Unternehmen sehr attraktiv. Mit unseren vier Marken können wir ein breites Spektrum an hochwertigen Nutzfahrzeugen, inklusive Elektro-Nutzfahrzeugen, anbieten."*

Stellantis bietet folgende Nutzfahrzeuge in ihren vielfältigen Versionen an:

- Citroën Berlingo, Citroën Jumpy und Citroën Jumper
- Fiat Fiorino, Fiat Doblo, Fiat Talento und Fiat Ducato
- Opel Combo, Opel Vivaro und Opel Movano
- Peugeot Partner, Peugeot Expert und Peugeot Boxer

Die Elektrifizierung der Nutzfahrzeuge schreitet flott voran. Bereits heute sind drei Nutzfahrzeuge auch als 100% Elektroversionen verfügbar, im Laufe des Jahres 2021 werden es insgesamt 10 Elektro-Nutzfahrzeuge sein.

Quelle Marktzahlen: Statistik Austria

Über Stellantis

Stellantis ist als einer der weltweit führenden Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter von einer klaren Vision geleitet: dank unverwechselbarer, erschwinglicher und zuverlässiger Lösungen die Freiheit der Mobilität zu bieten. Neben dem reichen Erbe und der breiten geografischen Präsenz liegen die größten Stärken des Unternehmens in seiner Performance in Sachen Nachhaltigkeit, seiner großen Erfahrung und den vielfältigen Talenten seiner Mitarbeiter, die rund um den Globus

arbeiten. Stellantis schöpft aus seinem breitgefächerten ikonischen Portfolio – ganz im Geiste der Visionäre, die ihre Marken mit Leidenschaft und einem Wettbewerbsgeist erfüllten, der Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen anspricht. Stellantis strebt danach, das Großartigste zu werden, nicht das Größte, während es Mehrwert schafft für alle Stakeholder und die Gesellschaften, in denen es tätig ist.

Stellantis entstand international im Jänner 2021 aus der Fusion der Groupe PSA und der FCA Fiat Chrysler Automobiles Group. In Österreich ist Stellantis mit den Automobilmarken Abarth, Alfa Romeo, Citroën, DS Automobiles, Fiat und Fiat Professional, Jeep, Lancia, Opel, und Peugeot, der Mobilitätsmarke Free2Move, den Finanzorganisationen PSA Bank Österreich, Opel Bank S.A. Niederlassung Österreich und der FCA Bank, den Retailbetrieben PSA Retail GmbH und FCA Motor Village Austria GmbH sowie dem Produktionswerk Wien-Aspern vertreten. Das Absatzvolumen 2020 betrug 46.000 Fahrzeuge. Mit einem Marktanteil von 16,1% im Jahr 2020 ist Stellantis Austria damit die zweitgrößte Automobilimportorganisation in Österreich.

Stellantis Stellantis Stellantis Stellantis

Pressekontakte:

Mag. Christoph STUMMVOLL, MBA

Communication Stellantis Austria

Citroën, DS Automobiles, Opel, Peugeot

Mobil: 0676 83 494 300

christoph.stummvoll@stellantis.com

Twitter: @chstummvoll

Citroën Österreich GmbH

Groß-Enzersdorfer Straße 59

1220 Wien

Andreas BLECHA

Communication Stellantis Austria

Abarth, Alfa Romeo, Fiat,

Fiat Professional, Jeep, Lancia

Mobil: 0664 801 331 088

andreas.blecha@stellantis.com

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297/307

1120 Wien

www.stellantis.com